

A woman in a black dress is running away from a brown bull in a grassy field. She is carrying a red chair under her arm. The scene is captured from a high angle, showing the woman's determined expression and the bull's pursuit.

un ver schämt weib lich

solo für eine frau

von und mit: daniela dillinger
regie: natalie golob

Eine Frau. Sie wartet.

Auf ihren Mann? Darauf, dass es endlich los geht oder auf den perfekten Moment? Dabei spielt sie sich in die verschiedensten Situationen und Rollen, in andere Leben und Möglichkeiten hinein. Sie hofft, bangt, wütet, träumt, sie singt, tanzt, flucht und jauchzt. Und während sie meint, nur wie gewohnt in die Bresche zu springen, zeigt sie das ganze Spektrum ihrer Farben.



Witzig - frech - charmant. Vom Mädchen bis zum Vamp ist alles dabei, die ganze Klaviatur des Weiblichen. Macht Männern Lust auf unverschämte Weiber und Frauen, ein ebensolches zu sein.

Daniela Dillinger ist SchauspielerIn (u.a. lange Jahre festes Ensemblemitglied Theater Pfütze, Nürnberg) und Theaterpädagogin. In ihrem FreiRaum, Praxis für Körper, Atem und Stimme arbeitet sie mit Menschen, die ihr Ausdrucksspektrum und ihren Spielraum erweitern wollen.

Natalie Golob studierte Theaterwissenschaften und arbeitete als Theaterpädagogin, Regisseurin und Schauspielerin. Heute ist sie darüber hinaus als Trainerin und Coach tätig. Gemeinsam erarbeiteten sie 2003 am Theater Pfütze die Produktion „Rosa, wie Mädchen so sind?“



Premiere

14. April 2016

Kulturforum Fürth

weitere Termine: www.daniela-dillinger.de